

## Ergotherapie-Ausbildung an der SRH Fachschule Karlsbad-Langensteinbach



Hallo, liebe Leser/innen!

Hier ist wieder euer Michael aus Kurs 42. Ich möchte euch von der vergangenen Woche berichten.

Der Montag begann mit dem **Assessment-Projekt**, welches von unserem Dozenten ins Leben gerufen wurde. Das Projekt ist etwas ganz Neues, was noch kein Kurs vorher gemacht hatte. Es geht darum, als kompletter Kurs ein eigenes Assessment für Klienten zusammenzustellen und eventuell auch in einer Fachzeitschrift der SRH zu veröffentlichen.

Ein Assessment ist ein Erfassungsbogen, mit dem man, ähnlich wie mit einer Checkliste, einen Patientenbefund erstellen und strukturieren und den Therapieverlauf dokumentieren kann. Unsere Aufgabe wird es sein, selbst nach Assessments und Krankheitsbildern zu recherchieren und dabei herauszufinden, welche schon existieren und an welchen man sich für das eigens zu erstellende Assessment orientieren könnte. Bisher haben wir eine ungefähre Idee, wie das Assessment aussehen soll und sind dabei, die wichtigsten Fragen zusammensuchen, die für uns als Ergotherapeut wichtig sein könnten, um den Patienten zu therapieren. Es wird ein Fragebogen mit verschiedenen Fragen zur Gesundheit und zum Wohlbefinden sein. Zu dem Assessment wird auch ein Manual erstellt, an dem sich Ergotherapeuten orientieren und eventuell herausfinden können, was der Klient haben könnte.

Ein anderes Projekt, das die nächsten Wochen ansteht, ist das **Arbeitstherapie-Projekt**. Es gibt zwei Gruppen. Die eine Gruppe denkt sich für die andere ein Werkstück aus, das von dieser hergestellt werden muss (ein Werkstück, das dabei entstanden ist, könnt ihr oben sehen). Dabei steht eine Gruppe für die Therapeuten, die andere Gruppe für die Klienten, die angeleitet werden, wie das Werkstück zu bauen ist. Beide Gruppen werden jeweils mal Anleiter sein und auch Klient, damit der Unterschied deutlich wird und man sich besser in solche Situationen hineinversetzen kann. Das ist wichtig, da die Arbeitstherapie ein wichtiges Arbeitsfeld von Ergotherapeuten ist. Zum Beispiel leiten Ergotherapeuten in Werkstätten für Menschen mit Behinderung den Arbeitsprozess an und begleiten diesen.

Generell stehen in dieser Woche viele Projekte an, bei denen die Vorgehensweise uns überlassen ist und man erst bisschen ins Projekt reinfinden muss. Aber dazu werde ich euch auf dem Laufenden halten.

So, das war es auch schon wieder von mir. Ich melde mich wieder und berichte fleißig weiter.  
Macht es gut!

Grüße  
euer Michael